

SITZUNGSVORLAGE

Gremium **Gemeinderat**
öffentlich am 18.02.2013

Drucksache Nr. **2013/006**
Federführung Tiefbauamt
Sachbearbeiter Peter Ritter
Stand 05.02.2013
Aktenzeichen 652.33
Mitwirkung

Geh- und Radweg Isnyer Straße (Bereich Kreuzung - Waldhofplatz) - Vorstellung der Planung

Beschlussvorschlag

Dem vorliegenden Anhörungsentwurf des Ing. Büros Daeges für den Teilausbau des Radweges entlang der Isnyer Straße (L321) zwischen Kreuzung und Waldhofplatz wird zugestimmt.

Sachdarstellung

Im Februar dieses Jahres wurde im Rahmen des Erfahrungsberichtes über die Lichtsignalanlagen im Zuge B 32 (Grüne Welle) auch über die geplante Radwegführung entlang der Isnyer Straße berichtet. Die geplante Radwegführung zwischen 2 Autospuren im Anfahrtsbereich der Isnyer Kreuzung wurden dabei als kritisch gesehen.

Die Verwaltung hat aus diesem Grund nochmals mit dem Eigentümer des angrenzenden Grundstücks an der Isnyer Kreuzung verhandelt, um die Möglichkeit zu schaffen, den Geh- und Radweg durchgehend als bordsteingeführter Weg bis zur Isnyer Kreuzung zu erstellen. Ein Grunderwerb konnte durchgeführt werden; die Planung stellt sich nun wie folgt dar:

1. Der kombinierte Geh- und Radweg von Isny her kommend kann bis zur Kreuzung auf einem bordsteingeführten Geh- und Radweg erstellt werden.
2. Der Radfahrer kann über die Ampelanlage in Richtung Innenstadt geleitet werden. Idealerweise wäre die Überleitung des Radweges auf die Straße erst hinter der Kreuzung. Dafür ist aber Grunderwerb im Bereich der Ampelanlage notwendig, der aber zur Zeit nicht möglich ist.
3. In Richtung Isny ist ein Ausbau des Gehweges zu einem kombinierten Geh- und Radweg zwischen Erzberger Straße und Max-Planck-Weg nach wie vor nicht möglich (Zusatzschild „Fahrradfahrer frei“ vorhanden).
4. Zwischen Max-Planck-Weg und Waldhofplatz wird ein kombinierter Geh- und Radweg angelegt. Der Ausbau endet am Waldhofplatz.

5. Die Fahrstreifen in der Isnyer Straße werden neu geordnet. Es gibt einen reinen Rechtsabbiegestreifen und einen kombinierten Geradeaus- und Linksabbiegestreifen.

Die Kosten für den Ausbau betragen ca. 200.000,00 €, welche jeweils zur Hälfte von der Stadt Wangen und dem Land Baden-Württemberg getragen werden. Die Realisierung ist abhängig von der Bereitstellung von Landesmitteln.

Haushaltsmittel stehen auf der Haushaltstelle 2.6300.9502 B63000100 ausreichend zur Verfügung.

Anlagen

Lageplan